



# Mission Characeae

## Anleitung

### Allgemeines

Armleuchteralgen (Characeae) erinnern vom Aufbau her durchaus an höhere Pflanzen, finden aber bisher bei Botanikerinnen und Botanikern eher wenig Beachtung. Die Mission Characeae soll dies ändern! Insbesondere im Hinblick auf die anstehende Aktualisierung der Roten Liste sind alle Characeae-Fundmeldungen sehr wertvoll.

Im Rahmen der „Mission Characeae“ stellt Ihnen Info Flora Informationen zu früheren Fundorten sowie einen Bestimmungsservice für Characeae-Herbarbelege zur Verfügung.

### Das Ziel:

- In **allen kleinen Teichen und Bächen**, an denen Sie vorbeikommen und die Sie für geeignet halten, nach Characeen suchen und die Fundmeldungen und Herbarbelege an InfoFlora einsenden.
- Gezielt an **früheren Fundorten** nach Characeae suchen und die Funde und Herbarbelege übermitteln bzw. eine Absenzmeldung machen, falls am früheren Fundort keine Characeae gefunden werden konnte.

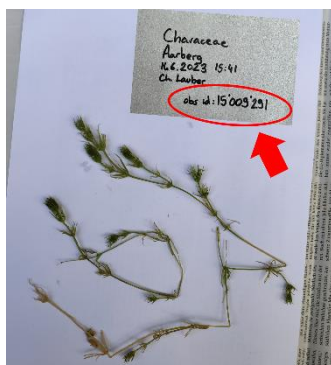


### Wie viel Wissen ist für die Teilnahme erforderlich?

Jede:r kann mitmachen! Man muss weder die Art noch die Gattung einer Characeae kennen, um einen wichtigen Beitrag zu leisten. Die genaue Bestimmung wird von Spezialist:innen anhand der eingeschickten Herbarbelege vorgenommen. Für Ihre Fundmeldung können Sie in FlorApp einfach als Artname "Characeae" angeben.

### Wo suchen?

Bei der Mission Characeae stehen nicht die grossen Seen im Zentrum, sondern kleine temporäre Gewässer oder Tümpel (diese können in Sümpfen oder Kiesgruben auch winzig sein). Characeen, die in temporären Habitaten wachsen, haben oft eine sehr kurze Phänologie (das heisst, sie sind nur kurze Zeit im Jahr zu sehen). Zögern Sie deshalb nicht, denselben Ort mehrmals zu besuchen!



### Einsenden der Herbarbelege

Sie können uns die Characeen-Herbarbelege an folgende Adresse einsenden. Achten Sie darauf, auf jedem Herbarbeleg die zugehörige Fundmeldungsnummer anzugeben!

*InfoFlora Genève, c/o Conservatoire et Jardin botanique,  
Case postale 71, Chemin de l'Impératrice 1, 1292 Chambésy-Genève*

NB: Die eingeschickten Herbarbelege werden nach der Überprüfung / Bestimmung in einem Herbar deponiert und können Ihnen nicht zurückgeschickt werden. Wenn Sie Ihr eigenes Referenzherbar anlegen möchten, bewahren Sie bitte Duplikate zu Hause auf.

## Wie gehe ich vor?

Um gezielt an früheren Fundorten nach Characeen zu suchen (Ziel B), gehen Sie wie folgt vor:



- 1) Wählen Sie in FlorApp unter «Missionen» die Mission Characeae an. Die gelben Punkte auf der Karte sind Characeen-Beobachtungen, die seit 1950 gemacht wurden. Bei Klick auf einen Punkt wird Ihnen angezeigt, um welche Art es sich handelt, aus welchem Jahr die Fundmeldung stammt und welche Präzision die Fundmeldung hat.
- 2) Versuchen Sie insbesondere die seit 2015 nicht mehr überprüften Fundorte zu bestätigen. Fügen Sie Ihrer Fundmeldung einen Fotobeleg an und sammeln Sie einen Herbarbeleg zur späteren Identifizierung oder Validierung.  
Falls Sie an einem bekannten Fundort **keine** Characeen finden, machen Sie eine «negative» Fundmeldung (Artnamen: Characeae, Präsenz: Nicht festgestellt / nicht wiedergefunden).
- 3) Senden Sie Ihre Herbarbelege unter Angabe der jeweiligen Fundmeldungsnummer an *InfoFlora Genève, c/o Conservatoire et Jardin botanique, Case postale 71, Chemin de l'Impératrice 1, 1292 Chambésy-Genève*

### Tipps:

- Bei ungenauen Angaben nicht nur beim gelben Punkt suchen, sondern auch in den für Armelechteralgen geeigneten Lebensräumen in der Umgebung (also in allen Kleingewässern, Gräben oder Pfützen).
- Um beim Erfassen einer Beobachtung auf die gewünschten Taxa zugreifen zu können, muss in FlorApp die Organismengruppe «Armelechteralgen» angewählt sein!

### Wichtig:

- Gehen Sie **kein Risiko** ein. Wenn das für Armelechteralgen spannende Gebiet unzugänglich oder nur unter Risiken erreichbar ist, kehren Sie bitte wieder um!
- Wenn das Gebiet ein Naturschutzgebiet, Militärgelände oder ein anderes Gebiet mit Einschränkungen ist, bitten wir Sie, die **örtlichen Vorschriften zu beachten** und gegebenenfalls eine Genehmigung einzuholen. Die Teilnahme an einer Mission entbindet Sie nicht von den rechtlichen Vorschriften!